

Lebenslauf

Prof. Dr. med. Christoph Raspé MBA, D.E.S.A., E.D.I.C.

Schulbildung und Studium

1988 – 1997	Schulbildung am Riemenschneider Gymnasium in Würzburg
1998 – 2004	Humanmedizinstudium an der Justus-Liebig Universität Gießen
2004	Approbation als Arzt

Beruflicher Werdegang

2004-2009	Arzt in Weiterbildung und Facharzt der Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Regensburg
2009-2019	Oberarzt, Leitender Oberarzt und stellvertretender Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Halle
2012-2019	Leiter des Hallenser ECMO Life Support Programmes „HELP“ mit Implantation von Systemen zur v-v-ECMO und v-a-ECMO
2014-2019	Leitung der Kardioanästhesie und Mitglied des Direktoriums des Mitteldeutschen Herzzentrum, Universitätsklinikum Halle
2019-2021	Chefarzt der Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie am Vivantes Auguste-Viktoria- und Vivantes Wenckebach-Klinikum, Berlin

Promotion

2005	Promotion mit dem Thema „Akuter Myokardinfarkt bei Frauen in der Prä- und Perimenopause“, Universität Gießen
------	--

Habilitation

2009	Habilitationsschrift und Venia legendi für das Fach Anästhesiologie, Medizinische Fakultät der Universität Regensburg („Pathomechanismen der Sepsis-induzierten tubulären Dysfunktion in der Niere“)
------	--

Außerplanmäßige Professur

2014	Ernennung zum „Außerplanmäßigen Professor“, Universität Halle
------	---

Weiterbildung und Zusatzqualifikationen:

2009	Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
2011	Europäisches Diplom in Anästhesiologie der European Society of Anesthesiology (D.E.S.A.)
2011	Zusatzbezeichnung „Anästhesiologische Intensivmedizin“
2011	Europäisches Diplom in Intensivmedizin der European Society of Intensive Care Medicine (E.D.I.C.)
2011	Zertifikat „Transösophageale Echokardiographie (TEE) in der Anästhesiologie und Intensivmedizin“
2013	DEGUM Ultraschall Zertifikat der „Sektion Anästhesiologie“
2014	Zusatzbezeichnung „Ärztliches Qualitätsmanagement“
2017	Abschluss des Masterstudienganges (MBA) „Health Care Management“ (HCM) an der TU Dresden
2017	Zertifikat „OP Manager“
2018	Zertifikat „Leitender Notarzt“

Klinische Schwerpunkte:

- Perioperativer Einsatz des Ultraschalls mit Fokus auf Regionalanästhesie und Echokardiographie
- Kardiovaskuläre Risikopatienten während Allgemein- und Regionalanästhesie
- Intensivmedizinische Betreuung von septischen Patienten und Einsatz von Antiinfektiva auf der Intensivstation (antibiotic stewardship)
- Extrakorporaler Organersatz auf der Intensivstation
- Anästhesie bei Interventionen (Kardiologie, Radiologie, Gefäßchirurgie)
- Perioperative Versorgung von Patient*innen in der Tumorchirurgie
- Rationaler Einsatz von Blutprodukten (Patient Blood Management)

Forschungsprojekte:

- Therapie des Sepsis-induzierten Kreislauf- und Nierenversagen
- Echokardiographie
- Perioperative extrakorporale Herz-/Lungen-/Nierenunterstützung
- Perioperative Versorgung von Patient*innen in der Tumorchirurgie